



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

EISPICKEL/EISGERÄTE



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

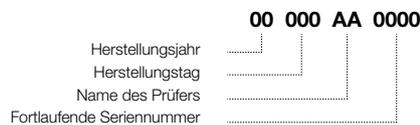
2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

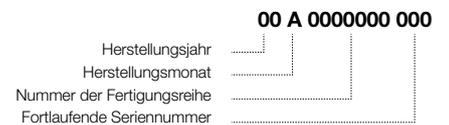
Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



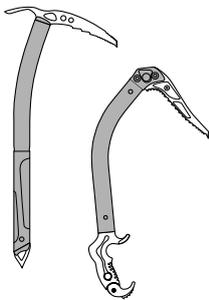
Codierung B:



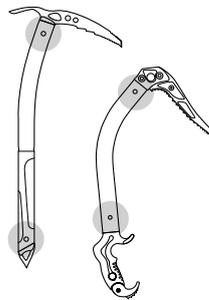
Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

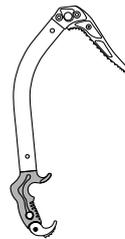
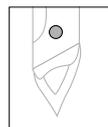
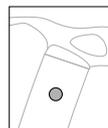
3. Überprüfung des Zustands des Schafts



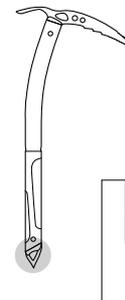
- Überprüfen Sie den Zustand des Schafts (Kratzer, Deformierungen, Risse usw.).



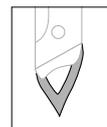
- Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand der Nieten (Kratzer, Deformierungen, Risse, Korrosionserscheinungen, formschlüssige Verbindung usw.).



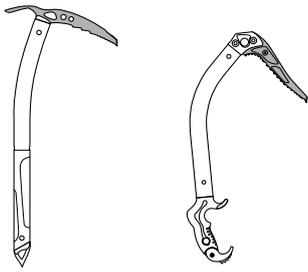
- Überprüfen Sie den Zustand des Griffs (Kratzer, Deformierungen, Risse, Abnutzungserscheinungen usw.).



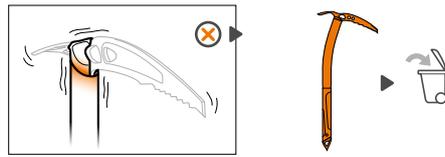
- Überprüfen Sie den Zustand des Dorns (Kratzer, Deformierungen, Risse usw.).



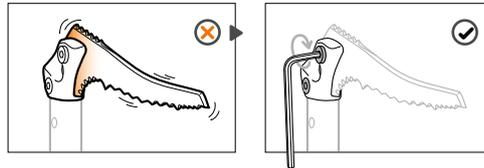
4. Überprüfung des Zustands des Gerätekopfes



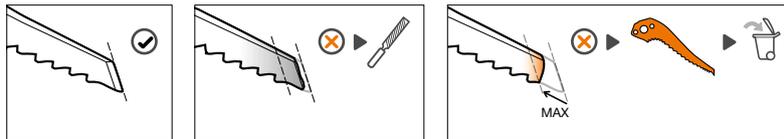
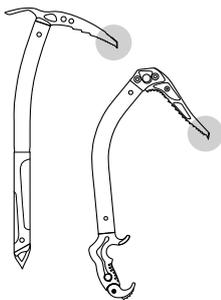
- Überprüfen Sie den Zustand der Haul (Kratzer, Deformationen, Risse, Korrosionserscheinungen, formschlüssige Verbindung usw.).
- Beseitigen Sie eventuelle Rostspuren mit einem Scheuerschwamm.



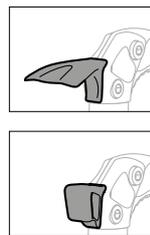
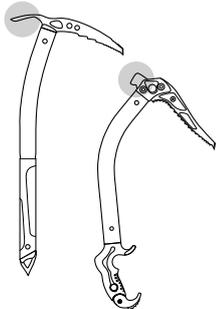
- Überprüfen Sie, dass kein Spiel in der Verbindung Kopf und Schaft ist.



- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben am Kopf des Eisgeräts (Haul, Haulengewichte, Schaufel, Hammer) fest angezogen sind.

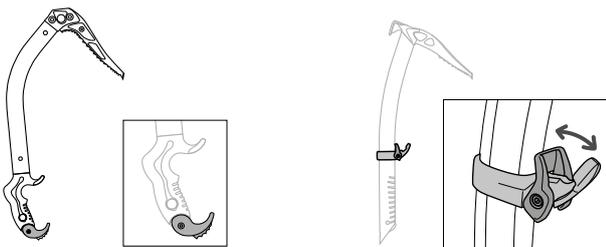


- Kontrollieren Sie den Zustand der Zähne und der Spitze der Haul. Schärfen Sie die Haul nötigenfalls mit einem geeigneten Werkzeug. Nicht über den ersten Zahn hinausgehen.



- Überprüfen Sie den Zustand der Schaufel und/oder des Hammers sofern vorhanden (Deformationen, Kratzer, Abnutzungserscheinungen usw.).

5. Überprüfung von GRIPREST- und/oder TRIGREST-Auflage sofern vorhanden



- Überprüfen Sie den Zustand der GRIPREST- und/oder TRIGREST-Auflage (Kratzer, Deformationen, Risse usw.).

- Bei der GRIPREST-Auflage ist ein geringes Spiel hinnehmbar.

- Vergewissern Sie sich, dass die TRIGREST-Auflage gut blockiert ist.

6. Anhang: Beispiele abgenutzter bzw. auszusondernder Eisgeräte/Eispickel

- Riss im Schaft



- Abgenutztes Eisgerät



- Abgenutzter Kopf



- Rost an der Haue



- Rost an der Haue



- Abgeplatzter Lack

